



Druckkammerzentrum Heidelberg GmbH

Zentrum für Tauch- und Überdruckmedizin

Seminarübersicht Druckkammerzentrum Heidelberg

Seminar "Tauch- und Überdruckmedizin"

Ein Kurzausflug zu Boyle-Mariotte, Henry und anderen Physikern mit anschaulicher Darstellung, sowie der Vermittlung von Basiswissen der wichtigsten tauchsportspezifischen Erkrankungen. Hier stehen drei wählbare Seminare zur Verfügung.

Tauchmedizin I

Tauchmedizin II

Tauchmedizin III

Tauchmedizin I stellt das Basisseminar für die SSI Brevetierung zum Sonderbrevet "Hyperbaric Chamber" dar.

Dauer je Teil ca. 90 Minuten

Seminar „Der Tauchunfall“

Ein Seminar über die Erkennung und Erstversorgung von verunfallten Tauchern mit Darstellung der Dekompressions-Erkrankungen Typ I und II.

Erstellung einer Notfalllogistik. Was kann der Laie tun? Auf Wunsch auch in Kombination mit Situationssimulationen.

Dauer: ca. 90 Minuten

Seminar „Giftige und gefährliche Meerestiere“

"Wann beißt die Seeschlange, wie lebt der Blauring-Oktopus, welche Quallen sind gefährlich und welche Schnecke tödlich. Wann hilft Backpulver und wann ist der Weg in die Klinik unumgänglich," sind nur einige Fragen dieser Prävention.

Traumhafte Unterwasseraufnahmen von Paul Munzinger machen dieses Seminar nicht nur zu einer Fundgrube für Wissen, sondern zu einer ganz besonderen Augenweide.

Dauer: ca. 3 Stunden mit Pause

Seminar „Aponetauchen“

Faszination Apnoetauchen. Ein Spaziergang durch die Geschichte, mit Darstellung der physiologischen Besonderheiten, den Risiken, den Trainingsmethoden und den Disziplinen sowie den Besonderheiten der Ausrüstung.

Kombiniert mit fantastischen Unterwasseraufnahmen von den "Großen" Apnoisten scheint der "Rausch der Tiefe" greifbar nahe.

Dauer: ca. 2 Stunden

Seminar „Druckkammern – Geschichte und Historie“

Vom Kettenhemd bis zur modernen Quadrokkammer ist alles dabei. Besprochen werden der Aufbau und die Verwendung von modernen Druckkammern. Steuerelemente und Technik werden durch Demonstrationen erklärt.

Das gibt jedem Seminarteilnehmer die Gelegenheit einmal selber die Kammer zu steuern und trocken abzutauchen.

Dauer: mit praktischem Teil ca. 2 Stunden

Seminar „Tauchen mit Implantaten“

Nicht alle Taucher sind jung und gesund. Damit ergibt sich ein Informationsbedarf für all diejenigen, die für solche Taucher verantwortlich sind und natürlich für die Betroffenen selbst.

Ein Vortrag über Möglichkeiten, Risiken und Grenzfälle beim Tauchen mit künstlichen Gelenken. Eine Kooperation des Druckkammerzentrums mit dem Orthopäden Dr. med. M. Spengler.

Dauer: 45 Minuten

Seminar „Tauchmedizinische Untersuchung des Sporttauchers“

Der Tauchsport erfreut sich eines großen Zulaufs. Die Altersgrenzen sinken, der Anteil älterer Taucher nimmt zu und es besteht eine zunehmende Nachfrage im Bereich des "Handicapped Diving".

Was sollte eine gute Tauchtauglichkeitsuntersuchung alles umfassen? Wo liegen die Grenzen?

Dauer: ca. 90 Minuten

Seminar „Tauchen mit Diabetes“

15 Jahre bestand ein absolutes Tauchverbot für Diabetiker. Im Jahre 1996 haben acht diabetische und acht nichtdiabetische Taucher genauer hingeschaut. Seitdem gilt: auch Diabetiker dürfen tauchen, wenn

Das Seminar zeigt Voraussetzungen, Richtlinien und den Weg zur individuellen Entscheidung bei jedem diabetischen Taucher.

Seminar „Tauchunfall – Ein Fallbericht“

Selbst an einem seefernen Standort wie Heidelberg werden immer wieder Tauchunfälle behandelt. Der Vortrag präsentiert Kurioses, Ungewöhnliches und Erstaunliches.

Dauer: ca. 30 Minuten

Seminar „Tauchen mit Rückenproblemen“

Jeder kennt es, einige haben ihr "Kreuz damit zu tragen". Aber was gilt, wenn tatsächlich eine Bandscheibenvorwölbung oder sogar ein Vorfall eingetreten ist? Oder nach einem Bruch? Oder bei einem Wirbelgleiten, oder, oder, oder,....?

Ein, in Zusammenarbeit mit Dr. Spengler (Facharzt für Orthopädie) entwickelter Vortrag über die Besonderheiten und Empfehlungen für das Tauchen mit Rückenproblemen.

Dauer: ca. 60 Minuten

Seminar „Tauchen mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit“

"Taucher sind Männer, die unter Wasser oder in unatembare Luft leben und arbeiten können. Taucher sind Männer mit großer Muskelkraft und gesunden Organen."

Des Weiteren werden Taucher in diesem Zitat von Stelzner 1935 beschrieben mit: Athletischer Muskulatur, gesunder Lunge, kräftigem Herz und einwandfreier Funktion aller Organe - und zudem - höchsten Anforderungen an Geistesgegenwart und Beobachtungsgabe.

Dass dies schon lange nicht mehr so ist, zeigt die Entwicklung des Tauchsports in den letzten 10 Jahren. Die Veränderungen betreffen nicht nur die Anzahl der Taucher (Verfünffachung in den letzten 10 Jahren) sondern auch die Zusammensetzung: erfreulicherweise zunehmend mehr Frauen, Kinder, ältere Menschen und letztlich Taucher mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen. Strafen das Zitat von Stelzner Lügen. Freizeittauchen dient nicht mehr nur dem Selbstzweck und Erforschung der Unterwasserwelt, vielmehr werden dem Tauchsport nun auch höhere Ziele z. B. Rehabilitation, Integration, Resozialisierung, Leistungssteigerung, und Prävention zugeordnet.

Der Vortrag führt durch die Grenzbereiche der Tauchtauglichkeit, den notwendigen Untersuchungen und Vorkehrungen bis hinein ins Wasser und die Besonderheiten des Tauchens mit leistungseingeschränkten Probanden.